

## Erfordernisse bei der Aufnahme von Zöglingen in das Elementar- lehrer-Seminar in Dorpat und Nachweis der wichtigsten Einrichtun- gen dieser Anstalt.

1) Im Elementar-Lehrer-Seminar zu Dorpat findet in jedem Jahre am Schlusse der Sommerferien die Aufnahme neuer Zöglinge statt. Die Zahl der Aufzunehmenden ist unbeschränkt.

2) Es können nur Russische Unterthanen aufgenommen werden, welche wenigstens 17 Jahre alt und von gesunder Körperconstitution sind.

Anmerkung: Die ins Seminar Aufgenommenen sind, sowohl als Seminaristen, wie auch später als Lehrer von der Einberufung zur Rekrutenlosung ausgeschlossen *N* 55 nach dem Patent der Ktbl. Gouv.-Regierung *N* 24086 vom 18. Mai 1861 § 19; und zwar sind ausgenommen nach

Punkt 4: „Die Lehrer an den Bauer- und andern niedern Stadt- und Volksschulen der Stadt- und Landgemeinden.“

Punkt 5: „Die Zöglinge der Lehrer-Seminarien und die die Küsterschulen Besuchenden, wenn die Schulverwaltung den erfolgreichen Fortgang des Lehrkursus seitens derselben attestirt.“

3) Die Anstalt hat 10 Kronsstellen, davon werden jährlich etwa 3—4 vacant. Die Kronszöglinge haben Wohnung, Beköstigung, Licht und Waschen der groben Wäsche frei. Die übrigen Seminaristen wohnen in der Stadt und haben für Alles selbst zu sorgen, werden jedoch, wenn sie tüchtig sind, falls sie es wünschen, bei eintretenden Vacanzen zunächst berücksichtigt.

4) Die Zöglinge erhalten ihre Ausbildung im Laufe von 2 Unterrichtsjahren und einem praktischen Übungsjahre.

5) Für den Unterricht hat jeder Seminarist ohne Ausnahme jährlich 24 Rbl. *S.* zu entrichten. Außerdem sind die Kronszöglinge verpflichtet, in den ersten 5 Jahren nach vollendetem Cursus das Amt eines Lehrers auf Bestimmung der Schulobrigkeit zu verwalten. Tritt ein Zögling, der bis dahin Seminarist auf eigene Kosten war, in die Zahl der Kronszöglinge, so wird in solchem Falle die Dauer des Pflichtdienstes mit Rücksicht auf die zur Vollendung des dreijährigen Cursus noch erforderliche Zeit auf resp. 4 oder 3 Jahre verkürzt.

6) Für die Anforderungen bei der Aufnahme-Prüfung ist der durch Vollendung des Cursus der 2klassigen Kreissschulen zu erlangende Umfang von Kenntnissen maßgebend, wonach gefordert werden muß:

### In der Religion.

- 1) Kenntniß der biblischen Geschichte Alten und Neuen Testaments nach einem guten Historien-Buche, wie Zahn, Preuß oder Kurz.
- 2) Kenntniß und Verständniß des kl. lutherischen Katechismus und der wichtigsten bibl. Beweisstellen, etwa nach der Religionslehre von Kurz.
- 3) Kenntniß der wichtigsten Ereignisse aus der Kirchengeschichte.
- 4) Ferner muß der Examinand eine Anzahl der wichtigsten Kirchenlieder auswendig wissen.

### Deutsche Sprache.

- 1) Gutes, sinngemäßes Lesen.
- 2) Fähigkeit im Auffassen und Wiedergeben poetischer und prosaischer Stücke, etwa von der Schwere der Gedichte: a) Der gerettete Jüngling von Herder und b) die Kreuzschau von Chamisso.
- 3) Die deutsche Grammatik, etwa im Umfange der größeren Sprachlehre von Westberg.
- 4) Die Fähigkeit, einen kleinen Aufsatz sprachlich und orthographisch richtig niederschreiben zu können, z. B. Wiedergabe einer vorgelesenen Erzählung oder Behandlung eines Sprüchwortes nach gegebener Disposition.

## Russisch.

- 1) Geläufiges Lesen bei guter Aussprache.
- 2) Verständniß leichter russischer Prosa, verbunden mit der dazu erforderlichen Vocabelkenntniß.
- 3) Sichere Kenntniß der grammatischen Formen und der wichtigsten syntaktischen Regeln.
- 4) Uebersetzen leichter deutscher Lesestücke ins Russische ohne grobe grammatische Verstöße.
- 5) Einige Uebung, um sich gesprächsweise über die gewöhnlichsten Dinge des Lebens russisch ausdrücken zu können.

## Arithmetik.

- 1) Gewöhnliche und Decimalbrüche.
- 2) Die bürgerlichen Rechnungsarten: Einfache und zusammengesetzte Regel de Tri, Kettenregel, Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung und Zinsrechnung.
- 3) Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel.

## Geometrie.

Die Hauptsätze der Planimetrie und Stereometrie.

## Geographie.

Die 5 Welttheile in physischer und politischer Hinsicht etwa nach dem kleinen Leitfaden von Daniel. Specieller die Geographie Rußlands.

## Geschichte.

Allgemeine Geschichte etwa im Umfange des Leitfadens von Dittmar. Geschichte Rußlands specieller.

## Naturgeschichte.

Das Wichtigste aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreiche, angeschlossen an Repräsentanten.

## Physik.

Die Grundlehren derselben.

Wünschenswerth sind Kenntnisse im Clavier- und Geigenspiel und im Gesange.

7) Diejenigen, welche in das Seminar als Zöglinge einzutreten wünschen, haben, bevor sie zum Examen zugelassen werden, folgende Documente vorzustellen:

- a) das kirchliche Attestat über Geburt und Taufe;
- b) das Attestat über den Stand; die zu dem steuerpflichtigen Stande Gehörenden das Entlassungs-Zeugniß ihrer Gemeinde;
- c) das Attestat derjenigen Schule, in welcher sie den Cursus beendigt haben, wenn seit jener Zeit nicht mehr als 6 Monate verflossen sind; für den Fall aber, daß eine längere Frist seitdem abgelaufen sein sollte, so wie von Personen, welche eine häusliche Erziehung erhalten haben, wird ein Zeugniß des Geistlichen ihres letzten Aufenthaltortes über ihre Führung verlangt;
- d) Personen evangelischer Confession haben außerdem das Zeugniß über die Confirmation vorzustellen.

Bei der Aufnahme von Krönzöglingen werden außerdem verlangt:

- e) das Reversale darüber, daß sie sich verpflichten, nach Vollendung des Cursus im Seminar die ersten 5 Jahre das Amt eines Lehrers auf Bestimmung der Schulobrigkeit zu bekleiden.
- f) das beglaubigte Reversale der Eltern oder Vormünder darüber, daß diese letztern für die Zeit des Aufenthalts der Zöglinge im Sommer sich verpflichten, dieselben mit Kleidung, Fußbekleidung, Wäsche und mit den nothwendigen Lehrmitteln zu versehen.

Dorpat, den 1. Mai 1867.

Im Namen der Anstalt:

Director Schroeder.

P. P.

Das Dorpatsche Elementar-Lehrer-Seminar ist seit den letzten zwei Jahren in seinen Einrichtungen wesentlich erweitert und gehoben worden. Da gegenwärtig denselben entsprechend, ausser den Kronszöglingen, Jedem, nach Erfüllung der gestellten Bedingungen, in der Anstalt, als einer offenen und nicht auf das Internat beschränkten, die weitere Ausbildung geboten ist; es gleichzeitig wünschenswerth bleibt, dass die Zahl der für den Elementarunterricht sich ausbildenden jungen Männer grösser werde, so ergeht von Unterzeichnetem die Bitte, beifolgende Nachrichten über die Einrichtung der Anstalt, so wie über die Erfordernisse bei der Aufnahme möglichst weit in den Schulen verbreiten zu wollen. Da namentlich auch für die weitere Ausbildung in der russischen Sprache gesorgt ist, so können Zöglinge, die sich in dieser Sprache auszeichnen, zugleich Gelegenheit finden, sich zu Lehrern der russischen Sprache auszubilden. Nähere Auskünfte werden von Unterzeichnetem jederzeit bereitwillig ertheilt werden.

Dorpat, d.

1867.

Dorpatscher Gouv.-Schuldirektor **Schroeder.**

